

STADT BAD HOMBURG V. D. HÖHE

Berufspraktikum ab 1. September 2021 in der Jugendgerichtshilfe



Sie kommunizieren gerne und haben Spaß bei der Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen? Sie wollen einen abwechslungsreichen Arbeitstag erleben? Sie sind hilfsbereit und interessieren sich für die Aufgaben einer kommunalen Verwaltung? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Anerkennungsjahr für Sozialarbeiter*innen

Dauer: 1 Jahr (Vollzeit); Praktische Ausbildung bei unserer Stadtverwaltung im Bereich Unterstützung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene - Jugendgerichtshilfe; Besuch von Begleitveranstaltungen an Ihrer Hochschule

Wer wir sind

Die Stadtverwaltung Bad Homburg v. d. Höhe als moderne Dienstleisterin liegt am Rande des Taunus. Als Kurstadt mit etwa 55.000 Einwohner*innen zeichnet sie sich als Gesundheitsstandort und Kongressstadt aus sowie durch ein breites Kultur-, Sport- und Freizeitangebot, viel Grün und kurze Wege.

Die Jugendgerichtshilfe (JGH) der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe betreut und begleitet Jugendliche (14 bis 17 Jahre) und Heranwachsende (18 bis 20 Jahre) und ihre Eltern vor, während und nach dem Strafverfahren. Ihre wesentlichen Aufgaben werden folgende sein:

- Mitwirkung im Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (JGG) und dem SGB VIII durch Beratung, Begleitung und Betreuung von straffälligen Jugendlichen und Heranwachsenden (14 bis 20 Jahre) sowie ihrer Familien vor, während und nach Ermittlungs- oder Strafverfahren
- Stellungnahmen bezüglich der psychosozialen Reifeentwicklung sowie Darstellung des sozialen Umfeldes der Betroffenen und der erzieherischen Möglichkeiten vor Gericht
- Hilfestellung bei Problemen in der Schule, der Ausbildungs- oder Arbeitsstelle
- Vermittlung weiterer Hilfsangebote (u. a. Berufs-, Drogen- und allgemeine Lebensberatung)
- Kooperation mit Polizei, Staatsanwaltschaften und Gerichten sowie Unterstützung der beteiligten Fachbehörden durch Beratung und Stellungnahmen
- Förderung der Verfahrensabwicklung ohne Gerichtsverhandlung (Diversion), z. B. durch Betreuungsweisung, Konfliktschlichtung (Täter-Opfer-Ausgleich), Schadenswiedergutmachung, Vermittlung und Überwachung von angeordneten Weisungen und Auflagen
- Vermeidung von Untersuchungshaft durch entsprechende alternative Angebote, Kontakt zu Jugendlichen und Heranwachsenden in U-Haft und Strafhaft, Förderung der Wiedereingliederung in die Gesellschaft, Zusammenarbeit mit der Bewährungshilfe

Was wir bieten

- Attraktive Praktikumsvergütung, derzeit rund 1.851 € brutto im Monat
- Jahressonderzahlung in Höhe von rund 82 % der Praktikumsvergütung sowie Anspruch auf vermögenswirksame Leistungen
- 39-Stunden-Woche (Vollzeit) inkl. Freistellung für Begleitveranstaltungen an Ihrer Hochschule; flexible Arbeitszeiten
- 30 Tage Erholungsurlaub und einen Zusatzurlaubstag

- Kompetente Praxisanleitung mit konstruktivem Feedback, Mitarbeit in einem engagierten Team in modern ausgestatteten Büros und ein wertschätzender Umgang entsprechend unseres Leitbildes
- Kontinuierliche Förderung Ihrer Kompetenzen und Qualifikationen durch Fortbildungsangebote
- Gesundheitsangebote, Jobticket für das gesamte RMV-Gebiet
- Unterstützung bei der Suche nach einer Wohnung oder einem Betreuungsplatz für Ihr Kind
- Mindestens 1 Jahr Weiterbeschäftigung nach abgeschlossenem Anerkennungsjahr und vielfältige Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten

Was wir erwarten

- Abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit
- Geschick im Umgang mit Jugendlichen, Heranwachsenden und deren Eltern und ein hoher Grad an Sensibilität gegenüber verschiedenen Kulturen
- Selbstständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit und Flexibilität
- Reflexions- und Kritikfähigkeit zur Sicherung der Qualität Ihrer Arbeit
- Interesse an Rechtsvorschriften und Verwaltungsaufgaben
- Sorgfalt, Zuverlässigkeit und eine gute Auffassungsgabe
- Planvolle, systematische Arbeitsweise, auch in stressigen Situationen und beim Lösen rechtlicher Fragestellungen
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
- Fundierte Erfahrungen im Umgang mit Microsoft-Office-Standardprodukten

Bewerbung

Senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit Motivationsschreiben, lückenlosem Lebenslauf, Schulabschlusszeugnis sowie Studienabschluss bzw. Bescheinigung über Ihre erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen und ggf. weiteren Qualifikationsnachweisen bitte unter Angabe der **Kennziffer 39/21** bis zum **31.07.2021** zu.

Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig Ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Ihres Alters, Ihrer Weltanschauung, Ihres Geschlechts, Ihrer sexuellen Identität oder einer möglichen Behinderung. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

**Bewerben Sie sich über unseren Online-Assistenten:
www.bad-homburg.de/stellenausschreibungen**

Falls eine Bewerbung über unser Portal für Sie nicht möglich ist, können Sie sich auch per E-Mail bewerben: **bewerbung@bad-homburg.de**.

Magistrat der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe
- Personalservice -
61343 Bad Homburg v. d. Höhe

Fragen?

Wir helfen gerne weiter:

Thomas Hummel (Personalservice)

Tel.: 06172 / 100-1104

E-Mail: thomas.hummel@bad-homburg.de

Elke Ruf (JGH)

Tel.: 06172 / 100-5082

E-Mail: elke.ruf@bad-homburg.de

www.bad-homburg.de/ausbildung

Nach Abschluss der Ausschreibungsfrist werden die geeigneten Bewerbenden zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!